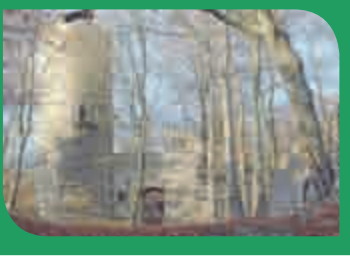
Amtsblatt

Heimat- und Bürgerzeitung
der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger



Jahrgang 23 | Donnerstag, den 2. April 2015 | Nr. 4

Ein frohes und erholsames Osterfest wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Ihr Toni Hübler, Bürgermeister

© gänseblümchen / pixelio.de

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im April 2015

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint

am Donnerstag, dem 30.04.2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** ist am

Freitag, dem 17.04.2015
(Feiertagsregelung)

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Hübler..... 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder-Freiny 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller..... 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder 036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
Leiter, Herr Stödtler 036742/67071
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel ..... Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:
Sekretariat/Jugend- u. Soziales/
Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- u.Ordnungsamt 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/670798

Weitere Einrichtungen in der Gemeinde
Bibliothek 036742/62334
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein 036742/67662
Feriencamp Partschefeld
über Gemeindeverwaltung..... 036742/67060
Waldbad Rückersdorf 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg ……. 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld 03671/527010-8
Frau Herzinger 0160/97330719

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister :

in Heilingen:
Herr Papperitz, im Gemeindebüro Heilingen 48
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Tel.: 036742/62402
In Großkochberg:
Herr Hercher, nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036742/670795 (nur während der Sprechzeiten)

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen
– Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen..... 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei Facebook

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Frau Waltraut Zetsche

Am 22. Februar 2015 verstarb im Alter von 80 Jahren die ehemalige Mitarbeiterin der Gemeinde Uhlstädt, Frau Waltraut Zetsche.
Sie war von 1959 bis zum Eintritt in den Vorruhestand 1992 als Sekretärin mit großem persönlichem Engagement tätig und die „rechte“ Hand eines jeden amtierenden Bürgermeisters.
Durch Ihre offene und lebensfrohe Art war Sie nicht nur bei den Kollegen, sondern auch bei den Bürgern beliebt und anerkannt.

Wir werden Ihr Andenken stets in Ehren halten.

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Der Bürgermeister

Uhlstädt-Kirchhasel, im Februar 2015

Beseitigung von Schäden nach dem Starkregen- und Hochwasserereignissen 2013

Aus Mitteln des „Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) zur Bewältigung der durch die Hochwasserkatastrophe vom 18.Mai bis zum 04.Juli 2013 im Freistaat Thüringen entstandenen Schäden der öffentlichen Hand“, konnten wir die Maßnahmen

- Beseitigung Hangrutsch Schmieden

- Beseitigung Hangrutsch und Wegesanierung am Friedhofsweg Neusitz

realisieren.
Dies war nur durch die gute Zusammenarbeit von Planungsbüro, Fördermittelgeber, Verwaltung und den beteiligten Baufirmen möglich. Zwischen Beantragung der Fördermittel (17.11.2014) und Fertigstellung (13.03.2015) beider Maßnahmen sind lediglich knapp 5 Monate vergangen. Insgesamt wurden hier 88T€ investiert.
Über das „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18.Mai bis 4.Juli 2013 in Thüringen“, gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen, haben wir weitere Zuwendungsbescheide für
folgende Maßnahmen:

- Beräumung Bachbett zwischen Kirchhasel und Unterhasel
- Instandsetzung Brücke Wiedbach in Engerda bei Zimara
- Wiederherst. Schäferbrücke über Mühllache Uhlstädt
- Wiederherst. Brücke über den Haselbach am Ortseingang Oberhasel aus Ri. Neusitz

erhalten.
Für sämtliche bewilligte Baumaßnahmen werden zur Zeit die Ausführungspläne und Ausschreibungen erstellt, so dass in den nächsten Monaten die Bauarbeiten beginnen können. Die insgesamt zugesagten Fördermittel belaufen sich auf 1.725 T€, wovon bereits 245T€ verbaut und abgerufen wurden. So wurde erst kürzlich die Baumaßnahme im Sport- und Vereinszentrum Uhlstädt zur Behebung der Feuchtigkeitsschäden an der Kegelbahn und den Umkleidekabinen abgeschlossen, so dass der reguläre Sportbetrieb wieder möglich ist.
Wir haben noch weitere 7 Fördermittelanträge gestellt, die leider noch nicht beschieden wurden. Wir sind jedoch mit der fördermittelausreichenden Stelle im ständigen Kontakt und hoffen, dass wir kurzfristig weitere Fördermittelzusagen bekommen.
Ihr Bürgermeister
Toni Hübler

Sonstige Informationen

Jagdgenossenschaft Etzelbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag**, dem **16.04.2015** findet um **19.00 Uhr** im **Jugendclub in Etzelbach** unsere **Jahreshauptversammlung** statt.
Tagesordnung:
1. Bericht Jagdjahr 2014
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Diskussion und Anfragen

Anschließend gemeinsames Jagdessen!
Teilnahme bitte anmelden bei: Michael Jüngling,
Tel. 036742/67187
Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Großkochberg/Kleinkochberg

Einladung

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Großkochberg/Kleinkochberg findet am Freitag, den **17. April 2015 um 19:00 Uhr** im Gasthaus „Goetheplatz“ Großkochberg statt.
Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Kassenbericht
3. Bericht der Revisionskommission
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung des Reinertrages
6. Abschussbericht
7. Neuverpachtung der Jagd ab 2016
8. Trophäenschau
9. Diskussion

Der Jagdvorsteher
Udo Hofmann

Jagdgenossenschaft Heilingen/Röbschütz

Einladung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am
Freitag, den 17.04.2015
um 19.00 Uhr in der
Vereinsgaststätte „Zum Posthorn“
in Heilingen
statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Diskussion

Alle Grundstückseigentümer und Jagdpächter sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Neusitz - Kuhfraß

Einladung

Hiermit ergeht die Einladung zur nichtöffentlichen Sitzung der Jagdgenossenschaft Neusitz - Kuhfraß an alle Grundeigentümer von Flächen auf denen die Jagd ausgeübt werden kann für

Freitag, den 10. April 2015

um **19:30 Uhr** in das Vereinshaus Neusitz.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Finanzbericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung Jagdpacht
- Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages 2014/2015
5. Abschussbericht/Abschussplan Rehwild
6. Informationen Wegebau/Verschiedenes

Es wird um pünktliche Teilnahme gebeten.

Frank Ebert
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Niederkrossen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Niederkrossen lädt zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung am **23.04.2015, um 19.00 U**hr im Sportlerheim Niederkrossen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Beschluss über Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
9. Festlegung Auszahlungstermin
10. Bericht der Unteren Jagdbehörde
11. Bericht des Jagdpächters

11.1. Auskunft über Begehungsscheine und deren Zustandekommen
11.2. Offenlegung der Wildschäden und deren Regulierung in der letzten Pachtperiode
11.3. Erfüllung der Streckenliste der letzten 5 Jahre sowie Zahlen der aktuellen Drei-Jahres-Planung

12. Information über die Verlängerung der Jagdpacht
13. Beschluss über Handhabung Jagdessen 2014
14. Wahl der Beisitzer in den Vorstand
15. Diskussion

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Partschefeld

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Partschefeld lädt **am 10.04.2015 um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Schützenhof“** in Partschefeld alle Jagdgenossen zur nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung ein.

Personen die einen Jagdgenossen vertreten, bedürfen einer schriftlichen Vollmacht.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung zu Vorstands- und Kassenbericht
5. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrags aus der Jagdnutzung sowie über die Verwendung des nicht ausgezahlten Reinertrags
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion

A. Rudolph
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Teichweiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den **24.04.2015** findet um **19.00 Uhr** in den Räumen der ehemaligen Gaststätte unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht der Jagdpachtinhaber
5. Diskussion und Anfragen

Wir bitten um Teilnahme

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Orlamünde

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Orlamünde

am Freitag, 24. April 2015, 18.00 Uhr im Rathaus Orlamünde

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgabe der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen sowie die Gesamtgröße der vertretenen jagdbaren Grundflächen
2. Protokollbestätigung Jahreshauptversammlung 04.04.2014
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Diskussion und Bestätigung des Rechenschaftsberichtes
5. Finanzbericht durch einen Beauftragten der VG
6. Diskussion und Bestätigung des Finanzberichtes
7. Revisionsbericht
8. Diskussion und Bestätigung des Revisionsberichtes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Bericht des Jagdpächters
11. Beschluss zur 2. Änderung des bestehenden Jagdpachtvertrages
12. Beschluss des Finanzplanes für 2015/2016
13. Diskussion zu Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft
14. Schlusswort

Anschließend Jagdessen und gemütliches Beisammensein

Siegfried Günther
Vorsitzender

ZWA Holzland und W+A Holzland GmbH

Bekanntmachung

Sehr geehrte Anwohner,

der ZWA „Thüringer Holzland“ plant in Uhlstädt **am 08.04. und 09.04.2015** im Zeitraum von jeweils 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr dringende betriebsnotwendige Arbeiten am Trinkwasserleitungsnetz durchzuführen.

Aus diesem Grund kann es im o.g. Zeitraum zu Beeinträchtigungen der Trinkwasserversorgung kommen.

Auf Grund der Arbeiten können insbesondere bei den höher gelegenen Grundstücken Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen bis hin zu Versorgungsunterbrechungen auftreten. Wir empfehlen Ihnen, nicht die Waschmaschine anzuschalten und vorhandene Durchlauferhitzer außer Betrieb zu nehmen.

Zur Überbrückung der oben angegebenen Zeiten entnehmen Sie sich bitte einen ausreichend großen Wasservorrat (auch für die Toilettenspülung).

Auch nach Beendigung der Arbeiten kann es noch einige Zeit zu Wassertrübungen oder Druckschwankungen kommen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 036424/57-00 (Stützpunkt Kahla, Herr Stiebritz) oder unter 036601/578-0 (Sekretariat Hermsdorf).

Wir werden uns bemühen, die Arbeiten so schnell wie möglich abzuschließen und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Zweckverband zur Wasserver-
und Abwasserentsorgung
der Gemeinden im
Thüringer Holzland
(ZWA „Thüringer Holzland“)

W+A Holzland GmbH

Ersatzneubau Hochbehälter Rödelwitz

Hermsdorf, den 18.03.2015: Für das Jahr 2015 erfolgt der Ersatzneubau des Trinkwasserhochbehälters in Rödelwitz. Im Jahr 2014 erfolgten hierzu die planerischen Vorbereitungen. Der bestehende Hochbehälter, welcher für ca. 200 Einwohner der Orte Dorndorf und Rödelwitz versorgungswirksam ist, ist altersbedingt verschlissen und Bedarf einer Sanierung. Aufgrund des Standortes und der unzureichenden baulichen und hydraulischen Gegebenheiten, hat sich die W + A Holzland GmbH für einen Ersatzneubau entschieden. Der neue Hochbehälter Rödelwitz wird in seiner Örtlichkeit verändert und an einem höheren Standort errichtet, was zu einer spürbaren Druckverbesserung im oberen Teil von Rödelwitz führen wird. Der neue und 30 m³ fassende Behälter wird aus einem Glasfaserverbundwerkstoff (Gfk) bestehen. Dieses System hat sich bei einem ähnlichen Ersatzneubau, dem Trinkwasserhochbehälter Zeutsch im Jahr 2013, bewährt. Parallel zu den Arbeiten an dem Hochbehälter werden ebenfalls die Trinkwasserzu- und ablaufleitungen sowie die Energieversorgung erneuert.
Die Bauarbeiten sind äußerst witterungsabhängig und daher ab Mai 2015 geplant. Es kann im unmittelbar angrenzenden Bereich zu dem Hochbehälter zu kurzzeitigen Schmutz- und Lärmbelästigungen kommen.
Während der Baumaßnahme ist im Wesentlichen von einer unterbrechungsfreien Trinkwasserversorgung auszugehen. Lediglich bei den Umbindungsarbeiten ist mit einer kurzfristigen Unterbrechung zu rechnen.
Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.
gez. Rothe
Geschäftsführer

ZWA SAALFELD-RUDOLSTADT

Termine für die Fäkalentsorgung

OT Kuhfraß
30.04.2015

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.
Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2015 entnehmen Sie auch unserer Homepage: http://zwa-slf-ru.de/abwasser/entsorgung/
gez. Stausberg
Geschäftsleiter

Deutscher Wetterdienst

Der Deutsche Wetterdienst sucht ehrenamtlichen Betreuer für eine automatische Niederschlagsmessstelle
Jede nebenamtliche automatisierte Niederschlagsstation ist mit einer „Automatischen Meteorologischen Datenerfassungsanlage (AMDA)“ ausgerüstet. Voraussetzungen für die Übernahme dieser verant-wortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem die Messanlage des DWD in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, sowie das Vorhandensein eines Computers mit Internetanschluss.

Als ehrenamtlicher Beobachter müssen Sie im Winter (01.10. - 30.04.) täglich möglichst um 06.50 Uhr GZ den Schneebedeckungsgrad
- geschlossene Schneedecke
- durchbrochene Schneedecke
- Flecken
- Reste
- kein Schnee

bestimmen und die Neu- und Gesamtschneehöhe messen.

Alle erfassten Daten müssen in der Zeit zwischen 07 und 08.30 Uhr (08 und 09.30 Uhr Sommerzeit) per Internet/PC (smartphone) zur Zentrale nach Offenbach übermittelt werden.
Die automatisch registrierten Niederschlagsdaten können Sie sich jederzeit aufrufen und anschauen.
Sind Sie durch Urlaub oder Krankheit verhindert, die Messungen durchzuführen oder die Daten weiterzugeben, sollte ein geeigneter Vertreter zur Verfügung stehen.
Die Kosten für den Aufbau der Station und die Datenübertragung trägt der DWD.
Für die Aufstellung des Automaten auf Ihrem Grundstück erhalten Sie ein jährliches Gestattungsentgelt und für die Messungen und die Betreuung der Niederschlagsstation zahlt der Deutsche Wetterdienst eine jährliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 740 Euro.
Zur Umsetzung unseres Projektes sind verschiedene Versorgungsleitungen notwendig. Die kompletten Installationsarbeiten der Messanlage führt eine, vom DWD beauftragte, Fachfirma aus. Die Stromkosten werden pauschal erstattet.
Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, dann wenden Sie sich bitte an:
Deutscher Wetterdienst
Regionale Messnetzgruppe Potsdam Außenstelle Leipzig
Petra Grubitzsch
Tel. **069 8062-9860**
mailto:Petra.Grubitzsch@dwd.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Satzung über die Aufhebung von Satzungen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Aufgrund der §§ 18 und 19 Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) sowie den §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 285, 329) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301) zuletzt geändert am 20. März 2014 (GVBl. S. 82) hat der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel in seiner Sitzung am 27.01.2015 folgende **Satzung** beschlossen:

§ 1
Aufhebung

Folgende Satzungen werden aufgehoben:

1. Satzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel über die Benutzung der Bibliothek vom 20.06.2003
2. Satzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel über die Gebühren für die Benutzung der Bibliothek vom 20.06.2003

§ 2
In-Kraft-Treten

Die Aufhebungssatzung tritt einen Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Uhlstädt-Kirchhasel, den 24.02.2015
gez. Hübler
Bürgermeister (Siegel)

Aus der Gemeinde

„Jongleur-Show kleiner Künstler mit großer Wirkung für eine bunte Region“ in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Projektverlauf:

- 10 Trainingseinheiten von je 90min (Feb.-Apr.)
Training an verschiedenen Orten (Kinderheim, Jugendclub, Schule oder Aufführorte im Freien)
- Kostüme entwerfen & herstellen (Apr.-Mai)
- Präsentation der Show

Aufführungen:

- **06.06.2015**: Show im Kinderprogramm zur 875-Jahrfeier von Etzelbach
- **08.06.2015**: Show anlässlich des Kindertages in der Grundschule Uhlstädt
- **15.07.2015**: Show zur Begegnung im Internationalen Garten Beulwitz (unweit der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge im Stadtteil von Saalfeld)
- **12.09.2015**: Show im Kinderprogramm zur Kirmes in Uhlstädt
- **03.10.2015**: Show innerhalb der Veranstaltung „2. Stelldichein mit Waldemar“ in Oberkrossen

Projektpartner: Arbeitskreis Natur und Umwelt ○ Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ○ Jongleur „Leinado“ ○ AWO Kinder- und Jugendheim ○ Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ○ Begegnungsstätte Beulwitz ○ Barock e.V. Zeutsch ○ Sozialwerk Heuser Jagdschloss Hirschhügel ○ **Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. ○**
Ansprechpartner jufö: Sabine Herzinger Tel: 0160 -973 307 19

Neuigkeiten aus dem Bürgerprojekt „Entdeckerpfad Saalleiten“

mit herzlicher Einladung zum 30. April 2015

Es gibt viel zu tun! Das milde Winterwetter erlaubte fleißigen Mitstreitern, die Holzskulptur „Spechte“, welche zur Bewerbung des Themenweges im Oktober 2014 entstand, zu streichen und so vor Verwitterung zu schützen. Der endgültige Standort der kunstvoll geschnitzten Eiche ist **am Marktplatz in Uhlstädt** geplant. In eine Grünfläche hinein soll mit dem Engagement der AK-Mitglieder und unter technischer Hilfe des Bauhofes die vier Meter hohe Skulptur im April versetzt werden. Eine feierliche Einweihung der Holzspechte ist in Vorbereitung.

Am Donnerstag, den **30. April 2015 wird gegen 16 Uhr** die Skulptur von AK-Mitstreitern **feierlich der Öffentlichkeit übergeben**. Waldemar, das Schwarzspecht-Maskottchen, möchte sich dann gebührend bei allen Partnern und Unterstützern wie der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und der Gemeindeverwaltung bedanken. Im Anschluss haben alle Gäste die Gelegenheit, das Uhlstädter Maibaumsetzen an der Feuerwehr zu erleben, um hier u.a. auf die Attraktionen anzustoßen. Alle daran beteiligten Vereine, Verwaltungen und Bürger laden Sie recht herzlich zu diesem Nachmittagsgeschehen ein!

Über viele Wochen bereits diskutieren und beraten Mitstreiter aus der Kleingruppe zur Planung des Rundweges, welche Geschichte dem Maskottchen Waldemar widerfahren sei, was er uns über den Wald vermitteln möchte. Was erlebt er in den Saalleiten? Wen trifft er dort? Welche spannende Rolle spielt er überhaupt in seinem Revier? Auf der Suche nach Antworten erhält der AK nun kompetente **Unterstützung von der Fachhochschule Erfurt**, Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement, Fachgebiet Waldpädagogik. Mit Hilfe von zwei noch zu definierenden Bachelor-Arbeiten werden Studenten dem AK ihr Wissen und ihre Kreativität schenken, den Themenweg fachlich aufwerten. Wir freuen uns schon heute über diese mit Sicherheit anspruchsvolle Zusammenarbeit!

Gleichermaßen haben sich Schüler der Regelschule Neusitz interessiert gezeigt, am Entdeckerpfad Saalleiten ihre Projektarbeiten zum Abschluss ihrer Schulzeit zu schreiben. In Zusammenarbeit mit dem Jugendförderverein SLF-RU konnte mit Erfolg eine **Projektförderung aus dem Jugendprogramm** „Werte. Zusammen.Leben. in Thüringen 2015“ beantragt werden, womit der Entwicklung und Umsetzung von Wissen vermittelnden GPS-Touren ein Handlungsrahmen gegeben ist.

Training mit Leinado, dem Jongleur

Der Wunsch, **benachteiligte Kinder und Jugendliche** noch besser in für sie machbare Aufgaben und Themen am Wanderweg einzubinden, brachte zahlreiche neue Projektpartner zusammen. Für ‚mehr Miteinander‘ der Kinder aus dem AWO Kinderheim Uhlstädt, aus Familien der Gemeinde und aus der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber trainiert „Leinado“, namentlich Daniel Stahl, ein Jongleur aus Gräfenthal, mit den Kindern für ein bühnenreifes Programm. Dass hier nicht nur gegen Bühnenangst und Ball-Verluste geprobt wird, sondern auch manches Vorurteil zu Fall kommt, versteht sich. Bemerkenswert ist hier das Engagement der jufö-Mitarbeiterin Frau Herzinger, welche die Transporte der Kinder zum Training koordiniert, Kostüme organisiert und Jonglierbälle als Spende der AOK Saalfeld vermittelte. Die Auftritt-Termine zu zahlreichen Höhepunkten innerhalb unserer Gemeinde 2015 entnehmen Sie bitte der gesonderten Veröffentlichung.

Bedeutsam ist dem AK eine nachhaltige Mittelbeschaffung zur Sicherung der Projektziele. Als Weiterbildung (auf eigene Kos-

ten) nutzten zwei Mitstreiter den Mitteldeutschen Fundraisingtag in Jena, um sich mit den **Methoden und medialen Möglichkeiten im Fundraising** vertraut zu machen. Seinen Ursprung findet Fundraising bei gemeinnützigen Organisationen, die in diesem Rahmen bemüht sind, Ressourcen zumeist kostenfrei beziehungsweise ohne Gegenleistung zu erhalten. Der Begriff Spendenbeschaffung greift hier zu kurz, weil es beim Fundraising eben nicht nur um Kapital in Form von Geld geht, sondern auch um Dienstleistungen oder Sachleistungen, gutes Marketing und eine ehrliche Spender- und Kontaktpflege, um die Projektziele zu erreichen. **Packen wir es an!**
AK-Termine für das erste Halbjahr finden Sie auf der Website der Gemeinde, Ihre Anfragen richten Sie gern an Annett Hergeth, Telefon 036 742 – 678 82.
Allen Bürgerinnen und Bürgern wünscht Waldemar ein frohes Osterfest sowie einen erlebnisreichen, guten Start in die Wandersaison 2015!

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 09.04.	Herrn Rudolf Böttcher Weißen 1	zum 94. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Friedrich-Wilhelm Silvan Heilingen 61	zum 65. Geburtstag
am 13.04.	Frau Erna Günther OT Uhlstädt, Jenaische Straße 79	zum 90. Geburtstag
am 13.04.	Frau Gisela Grunert OT Uhlstädt, Oberhof 108 A	zum 80. Geburtstag
am 13.04.	Frau Ruth Schmidt OT Uhlstädt, Jenaische Straße 96	zum 80. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Edgar Koch Oberkrossen 16 A	zum 75. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Siegfried Böttcher Engerda 31	zum 92. Geburtstag
am 16.04.	Frau Brigitte Eismann Beutelsdorf 15	zum 65. Geburtstag
am 17.04.	Frau Irmgard Maisel Kolkwitz 14	zum 98. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Reinhard Schippel Weißbach 18	zum 65. Geburtstag
am 21.04.	Frau Sibille Bukwaj OT Uhlstädt, Jenaische Straße 74	zum 65. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Reinhardt Patze Neusitz 24	zum 70. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Dieter Schmotz OT Kirchhasel, Am Haselbach 6	zum 80. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Werner Schröter OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 9	zum 85. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hanna Bönecke Oberkrossen 10 B	zum 75. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Gerhard Büttner OT Catharinau, Untercatharinau 35	zum 80. Geburtstag
am 29.04.	Frau Heidi Bärschneider OT Kirchhasel, Rudolstädter Straße 9	zum 80. Geburtstag
am 02.05.	Frau Ingrid Gläßer Etzelbach 1	zum 80. Geburtstag
am 03.05.	Frau Wilma Jahn OT Uhlstädt, Jenaische Straße 91	zum 80. Geburtstag

Bildung

Staatliche Regelschule Neusitz

Vorankündigung - Tag der offenen Tür an der Regelschule Neusitz

Hiermit laden wir recht herzlich zum Tag der offenen Tür am 30.05.2015 an der Regelschule Neusitz , 10.00 - 13.00 Uhr ein! Viele Informationen und Stationen warten auf Sie. Nähere Info's können Sie auf der Homepage www.rsneusitz.de nachlesen.
Zur Vervollständigung unserer Chroniken der Schule bitten wir alle ehemaligen Schüler in ihren Bilderarchiven nach Fotos aus der Schulzeit zu suchen und diese mitzubringen oder uns vorher zukommen zu lassen.
Schulleitung

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätten der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Hexengrundknirpse sagen Danke

Engerda. Die elf Kinder und das Erzieher-Team der Johanniter-Kindertagesstätte „Hexengrundknirpse“ möchten sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung von insgesamt 200 Euro im vergangenen Dezember bei der Firma Bautenschutz Unbehaun aus Engerda, Janet Kleyla und Frank Emmerich bedanken. Sie ermöglichten den Knirpsen am 19. Dezember den Besuch eines Puppenspielers. Im Rahmen der Weihnachtsfeier präsentierte er den Mädchen und Jungen mit wunderschönen Figuren das Märchen „Weihnachtsgans Auguste“.

Kindertagesstätte „Wiedbachspatzen“ Zeutsch

Märchenfest bei den Wiedbachspatzen
Der Kindergarten der Wiedbachspatzen in Zeutsch hat sich in den letzten Wochen in ein reinstes Märchenland verwandelt; es wurde gelesen, gemalt, gebastelt, gespielt… alles rund ums Thema Märchen.

„Es war einmal…“…. So fangen alle Märchen an. Und bei uns war es am Dienstag, dem 17. März, als wir uns mit unseren Erzieherinnen, Eltern und Großeltern zu unserem tollen Märchenfest zusammenfanden.

Wir starteten mit einem kleinen Programm, und als Höhepunkt besuchte uns „Hansi von Märchenborn“, der uns verschiedene Märchen und Geschichten erzählte und vorspielte, mit uns sang und musizierte. Die Stimmung war toll, und wir hatten sehr viel Freude und Spaß an diesem Nachmittag.Ausklingen ließen wir ihn dann bei strahlendem Sonnenschein und Frühlingsduft in unserem Garten. Ein wunderschöner Tag ging gemütlich zu Ende; bei leckeren Getränken, Kuchen und Plätzchen, Obst und anderen Naschereien.

Vielen lieben Dank an die Organisatoren dieses märchenhaften Tages!!!

Jugendclubnachrichten

Kinder- und Jugendarbeit mit dem jufö - Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.

2. Aufruf zum Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit

„Alles Große in der Welt geschieht nur, weil einer mehr tut, als er muss“.

In der Februarausgabe wurde bereits der Aufruf gestartet und erläutert, warum in unserer Gemeinde eine ehrenamtliche Unterstützung für die Kinder- und Jugendarbeit in den Jugendclubs so wichtig ist. Inzwischen gibt es für den **JC in Heilingen gute Aussichten** für ein ehrenamtliches Engagement und in **Etzelbach haben bereits Aktionen** mit Ehrenamtlichen statt gefunden. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Eine für die Mobile Jugendarbeit vom Einwohnermeldeamt im Februar erhobene Statistik zur Anzahl Kinder- und Jugendlicher im Alter von 10 bis 28 Jahren in den einzelnen 32 Ortsteilen belegt, dass derzeit die **10 bis 13-jährigen** die zahlenmäßig **stärkste Altersgruppe** ist. Nach den erfolgten Gesprächen mit den Clubräten der Jugendclubs zur Planung der Jugendarbeit 2015 wurde erkannt, dass die **14 bis 17-jährigen** (zugleich kleinste Altersgruppe) die zur Verfügung stehenden Jugendclubs zahlenmäßig am wenigsten aufsucht. Die Ursache liegt darin, dass es zum einen so Wenige sind. Zum anderen fehlen zwischen den jetzigen und bisherigen Nutzern der älteren Altersgruppen **bis 28 Jahre** durch die geburtenschwachen Jahrgänge die Verbindungsglieder (Geschwister, Freunde, Nachbarn), die jetzt die Jugendclubs gemeinsam mit den älteren Jugendlichen regelmäßig nutzen könnten. Durch den **Mittwochstreff im JC Uhlstädt**, der vor 3 Jahren bereits von 10-jährigen regelmäßig besucht werden konnte, kann belegt werden, dass ein regelmäßiges betreutes Angebot dazu führt, dass die Jugendlichen die ihnen zur Verfügung stehenden Räume auch für sich und ihre Interessen nutzen wollen. Später sind sie als Jugendgruppe sogar in der Lage, für sich selbst und andere Verantwortung zu übernehmen.

Ohne den Lernprozess mit Unterstützung durch Erwachsene, Anleitung durch ältere Jugendclubnutzer und den Austausch mit Gleichaltrigen im Kontext JC ist die Aufrechterhaltung der selbstverwalteten Jugendclubs in unserer Gemeinde perspektivisch nicht mehr möglich.

Darum müssen jetzt Möglichkeiten geschaffen werden, dass sich die 10 bis 13-jährigen in den Jugendclubs treffen können, damit dort Jugendgruppen heranwachsen, die sich mit unterschiedlichen Interessen und Kompetenzen ins Gemeinwesen einbringen wollen und können, wie das derzeit neben dem JC Uhlstädt auch im JC Etzelbach der Fall ist.

Wer sich also in der Lage fühlt, ehrenamtlich die Kinder und Jugendlichen dabei zu unterstützen, dass sie die vorhandenen Jugendräume für sich nutzen können, kontaktiere bitte die Mobile Jugendarbeit oder die Jugendbeauftragte der Gemeinde.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, nehmen gern alle Anregungen und Ideen auf und unterstützen Sie gern im Rahmen alle vorhandenen Möglichkeiten.

Kindertreff im JC Etzelbach

Durch das Ehrenamt für den Kindertreff im JC Etzelbach (hoher Anteil von 10 bis 13-jährigen im Ortsteil) ist in einem halben Jahre eine stabile Gruppe zusammen gewachsen. Durch die Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit hinsichtlich der Entwicklung und Durchführung von Freizeitangeboten mit der Gruppe aus dem JC, konnten die Kinder in den Winterferien vielfältige Ferienaktionen erleben. Dazu zählten **Besuch im Gaudipark Jena, Stockbrot über der Feuerschale vor dem JC und ein Besuch im Galaxsea Jena.** Für die Mitwirkung bei der 875-Jahrfeier gibt es bereits gute Ideen und weil die Gruppe ihre musikalischen Fähigkeiten beim Singen von Weihnachtsliedern entdeckt hat, gibt’s jetzt auch Ständchen bei runden Geburtstagen für Senioren aus Etzelbach.

Fertienspaß im Gaudipark Jena

Stockbrot backen vor dem JC Etzelbach

Ferienaktionen mit der Mobilen Jugendarbeit

Nicht nur der Kindertreff im JC Etzelbach hat sich an den letzten Ferienaktionen beteiligt, sondern auch Kinder und Jugendliche aus Großkochberg, Heilingen, Beutelsdorf, Uhlstädt und Niederkrossen.

Bitte Bilder dazu auf der Internetseite der Gemeinde ansehen:
www.uhlstaedt-kirchhasel.de/Aktuelles/Mobile Jugendarbeit

In den **Osterferien sind Aktionen geplant** am Mittwoch, 1. April, Dienstag, 7. April und Mittwoch, 8. April. Bitte bei der Mobilen Jugendarbeiterin nachfragen, die auch gern unterstützt, eigene Ideen für die Ferien umzusetzen. Kontakt siehe Amtsblatt Seite

2 unter Information der Verwaltung oder oben angegebener Internetseite.

Projektarbeit

Die erfolgreich abgeschlossenen Projekte auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit des jufö im letzten Jahr hat die Kooperationspartner motiviert, eigene Projekte in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeiterin auf die Beine zu stellen. Ein soziales, integratives Kooperationsprojekt mit dem Namen **„ Jongleur-Show kleiner Künstler mit großer Wirkung für eine bunte Region“** ist bereits Ende Februar angelaufen (siehe auch Artikel vom **AK Entdeckerpfad Saalleiten**). Im Vordergrund des Projektes steht das Miteinander und die Schaffung von gemeinsamen Erlebnissen für alle Generationen auf dem Wege der Entstehung und Nutzung des Entdeckerpfades. Um weitere Kinder und Jugendliche am Bürgerprojekt mit für sie interessanten Möglichkeiten aktiv teilhaben zu lassen, wurde das Integrationsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis konzipiert. Da sich in diesem Jahr der Landkreis die Integration der Flüchtlinge zur zentrale Aufgabe gemacht hat, sehen die Kooperationspartner durch die Beteiligung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien am Jonglage-Projekt ihren Beitrag zur erklärten Willkommenskultur des Landkreises. Das alle Kinder im Projekt und auch ihr Trainer, Leinado Der Jongleur (Daniel Stahl aus Gräfenthal – bekannt aus dem Kinderprogramm zur Kirmes in Uhlstädt) jetzt schon viel Spaß in den Trainings miteinander haben, zeigen die Bilder im Internet, www.uhlstaedt-kirchhasel.de/Aktuelles/Mobile Jugendarbeit.

Sabine Herzinger
Mobile Jugendarbeit
des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Vereine und Verbände

Engerdaer Karnevalsverein e. V.

31 Jahre Karnevalsverein Engerda

Im September letzten Jahres begannen die Vorbereitungen für die diesjährige Saison. Männer, Frauen und die Kinder trainierten wöchentlich und waren dann alle vor ihrem ersten Auftritt total aufgeregt. Es war ein bunt gemischtes Programm . Die Kinder stellten ihr Können in drei Tänzen unter Beweis und alle Muttis und Vatis, Omas und Opas waren stolz auf die tollen Darbietungen ihrer Kinder und Enkelkinder. Die Jugendtanzgruppe brachte Schwung und Begeisterung mit ihrer Parade und dem CanCan auf die Tanzfläche. Unsere Prinzessin Anne musste sich ganz schön zurückhalten um nicht auf die Tanzfläche zu hüpfen und ihre Beine mit zu schwingen. Gehört sich ja auch nicht für eine Prinzessin. Unsere amerikanischen Footballspieler brachten ihre eigenen Cheerleader mit und rockten den Saal aufs Allerfeinste. Überraschung gab es bei dem Männerballett. Ganz in schwarz mit Schuhen aus England legten sie einen Lord of de Dance aufs Parkett den manchen Narren das Blut gefrieren ließ.

Natürlich hatten wir auch wieder einen Gast. Cindy aus Marzahn beehrte uns dieses Jahr und unsere Moderatoren Rene und Olli und unser Prinz Christian mussten sich schon einiges von ihr gefallen lassen.
Kurz und knapp. Es war wieder eine wunderschöne Zeit und wir freuen uns schon auf die kommende Saison.
Der EKC

Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e. V.

Flößerverein geht mit neuem Vorstand und geänderter Satzung in die Vorbereitung des 15. Uhlstädter Flößerfestes Pfingsten 2015

Die Jahreshauptversammlung des Flößervereins Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V., an der am 28. Februar auch Bürgermeister Toni Hübler und Vertreter des Partner-Floßvereins Unterrodach als Gäste teilnahmen, sollte nach den Vorstellungen des alten Vorstandes eine Verjüngungskur einleiten, was mit der Wahl des neuen Vorstandes und dem Beschluss der Satzungsänderung auch gelungen ist. Peter Schröter trat als Vorsitzender nicht wieder zur Wahl an, um einem Jüngeren Platz zu machen. Diese Funktion übt nun Steffen Böttner aus Etzelbach aus. Weitere Vorstandmitglieder sind Rudi Krause als alter und neuer Stellvertreter, Thomas Pawelleck als Kassierer, Bernd Wiesel als Schriftführer, Maik Meißner als Beisitzer für Kinder- und Jugendarbeit, Peter Schröter als Beisitzer für Museums- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Michél Grünert und Olaf Klüger als weitere Beisitzer.
Eine weitere Voraussetzung für die Verjüngung des Vereins und die Nachwuchsgewinnung war der Beschluss, die Satzung dahingehend zu ändern, dass nun auch Kinder und Jugendliche mit Zustimmung der Eltern als vollwertige Mitglieder aufgenommen werden können, was auch die Konsequenz aus der nunmehr fast dreijährigen erfolgreichen Arbeit mit der AG „Junge Saaleflößer“ der Grundschule Uhlstädt ist.

Mitglieder der AG „Junge Saaleflößer“ mit selbst gebauten Staken und Floßmodellen

In seinem Rechenschaftsbericht gab der alte Vorsitzende Peter Schröter nicht nur einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des letzten Jahres, wie die Dreharbeiten mit dem MDR-Fernsehen und das 30jährige Vereinsjubiläum, das mit einem „Tag des Holzes und der Flößerei“ begangen und in dessen Rahmen der von Vereinsmitgliedern am Flößereimuseum errichtete Wiedbackofen eingeweiht wurde. Stolz konnte er berichten, dass im Dezember 2014 die Flößerei von der deutschen UNESCO-Kommission in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. An diesem Erfolg hätte nach seiner Aussage der Uhlstädter Flößerverein mit seinen zahlreichen, auch überregionalen Aktivitäten der letzten Jahre einen großen Anteil.

Die Vereinsmitglieder Rudi Krause, Gerd Jahn und Rolf Sperl beim Bau des Wiedofens

Inzwischen haben die Flößer voll mit der Vorbereitung des 15. Uhlstädter Flößerfestes zu Pfingsten zu tun, das vom Niveau her keinesfalls schlechter werden soll als die vorigen.
Eröffnet wird das Fest traditionell am Freitag vor Pfingsten mit einem Tanz für die Jugend im Festzelt auf dem Krossner Anger. Es spielt: SWAGGER. Der Samstag Nachmittag ist dem Heimschengang der Flößer durch Uhlstädt, auf dem sie wie immer von den Engerdaer Musikanten begleitet werden, und dem Kinderfest in Oberkrossen vorbehalten. Am Abend sorgen im Zelt die „Mondstürmer“ für Stimmung. Höhepunkt des Flößerfestes soll natürlich wieder die Wehrüberfahrt der Langholzflöße am Pfingstsonntag werden. Der diesem Ereignis vorhergehende symbolische Holzkauf auf dem Platz am Flößereimuseum erfährt eine Neuerung: Als Verkäufer des Floßholzes tritt diesmal nicht der Förster, sondern der Herzog, sprich Thomas Schaarschmidt vom Verein Thüringer Barock aus Zeutsch auf. Dieser wird dann auch mit der Herzogin das letzte Floß besteigen und mit diesem zur Festwiese nach Oberkrossen fahren. Das hat durchaus einen historischen Hintergrund. Im Jahr 1913 fuhr Herzog Ernst II. von Sachsen-Altenburg nach einem Besuch Uhlstädts mit seiner Familie auf einem Langholzfloß vom Uhlstädter Wehr bis nach Kahla.
Auf dem Floßanger wird dann nach Ankunft der Flößer und des Herzogs zünftig gefeiert. Im Zelt mit den Engerdaer Musikanten, den Kienbergwichteln des Kindergartens und den Tanzgruppen des Faschingsclubs Uhlstädt. Selbstverständlich gibt es wieder eine Flößertaufe und das Wettsägen der Flößer. Auf der Festwiese warten weitere zahlreiche Attraktionen, wie Karussells, Schieß- und Losbude, Hüpfeburg und zahlreiche Verkaufsstände auf die Besucher. Natürlich geht es wieder rund ums Holz, und auch das Forstamt ist wie immer mit einem Infostand und Wildschwein am Spieß vertreten. Wir gehen davon aus, dass auch das Sägewerk Oberkrossen wieder seine Pforten öffnet und das Sägegatter und historische Dampflokomobile besichtigt werden können.
Am Abend spielt dann „Echt Stark“ im Zelt zum Tanz auf und ein großes Höhenfeuerwerk setzt den Schlusspunkt des diesjährigen Flößerfestes.
Das detaillierte Festprogramm finden Sie in der Mai-Ausgabe des Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger, ebenso die Hinweise zum Kartenvorverkauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Uhlstädter Flößer

Liebhabertheater Schloss Kochberg

„...triffst Du nur das Zauberwort!“

Spielzeit 2015 im Liebhabertheater Schloss Kochberg
- Oper, Schauspiel, Kammerkonzerte und Lesungen -
Wie in jedem Sommer werden Schloss, Park und Liebhabertheater Kochberg nach der Winterpause ab April wieder zum Leben erweckt. Das um 1800 erbaute Privattheater auf Schloss Kochberg ist ein besonderes Kleinod der Klassik Stiftung Weimar und Teil der 2007 gegründeten Europastraße Historische Theater.
In der intimen Atmosphäre des kleinen klassizistischen Theaters erwarten die Besucher an allen Wochenenden von Mai bis Oktober Opern- und Schauspielaufführungen, hochkarätige Konzerte und Lesungen. Der Spielplan mit insgesamt 40 Veranstaltungen konzentriert sich wie immer auf Werke des Barock, der Klassik und der Romantik, die hier am authentischen Ort zum großen Teil der historischen Aufführungspraxis entsprechend aufgeführt werden. Alle Inszenierungen werden in Koproduktion mit verschiedenen Ensembles eigens für diese Bühne konzipiert. Viele Künstler von Rang gehören zum Künstlernetzwerk des bezaubernden historischen Theaters. Das Theater, das vor etwas über 10 Jahren vor dem „Aus“ stand, ist heute zum Glück eine deutschlandweit beachtete lebendige Bühne. Vergleichbar einigen englischen Opernfestivals ist hier in einem thüringischen Dorf weitab jeder großen Stadt ohne öffentliche Verkehrsanbindung eine Bühne zu finden, zu der ein kulturinteressiertes Publikum aus Köln, München, Hamburg oder Berlin anreist.
Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen, die Dinge in Kochberg scheinen zu erwachen, wenn Wort und Klang am authentischen Ort ihre Wirkung zeigen. Daher rührt das Joseph von Eichendorff entlehnte Jahresthema der Spielzeit 2015: „... triffst Du nur das Zauberwort!“. Zum Saisonauftakt liest Thomas Thieme aus Eichendorffs „Aus dem Leben eines Taugenichts“.
Premiere hat am 4. Juli 2015 eine Miniaturoper von Händel: das barocke Schäferspiel „Aminta e Fillide“, das das Theater zusammen mit dem Barockensemble Scenitas in einer Koproduktion mit den Händel-Festspielen in Halle auf die Bühne bringt. Die Aufführung entspricht der Bühnenkunst der Händel-Zeit. Regie führte die bekannt Barockspezialistin Sigrid T‘Hooft aus Gent, die auch in Drottningholm, Karlsruhe oder bei den Göttinger Händelfestspielen inszeniert.
In weiteren Opernaufführungen geht es u. a. um die komischen Verirrungen von Telemanns „Pimpinone“, der den Verführungskünsten eines Kammermädchens erliegt, das sich dann in drei Akten zum Hausdrachen entwickelt. Die kleine 1725 uraufgeführte barocke opera buffa - Keimzelle der komischen Oper in Deutschland - zeit das Theater - ebenso wie Goethes Singspiel „Erwin und Elmire“, vertont von Herzogin Amalia (1776) - in Kooperation mit dem Ensemble Cantus Thuringia § Capelle unter Leitung von Bernard Klapprott komplett entsprechend der historischen Aufführungspraxis ihre Uraufführungszeit. Regie führt in beiden Fällen Nils Niemann, ein ausgewiesener Spezialist für historische Bühnenkunst. Die Kostüme wurden nach historischen Vorlagen in Berliner Spezialwerkstätten für Kostümkunst angefertigt.
Für „Pimpinone“ wurden Bühnenprospekte vom Uraufführungsort, der Hamburger Gänsemarktoper, aus dem früheren 18. Jahrhundert rekonstruiert.
Aus dem Repertoire bringt das Theater auch zwei Schauspielproduktionen: Goethes „Tasso“ und Schillers „ Der Parasit“ mit dem artEnsemble Theater Bochum. Mit einem Heinrich-Heine-Programm kommt Michael Grosse (früher Generalintendant der Theater Gera-Altenburg, heute in gleicher Funktion in Krefeld-Mönchengladbach) an seinen früheren Wirkungsort zurück. Ebenso kehrt Jürg Wisbach (früher im Ensemble des DNT, heute am Theater Bern) zurück, der sich an einem Abend dem Werk von Hölderlin widmet. Bernd Lange und Nadja Robine bringen Franz Fühmanns „Wintermärchen“ nach William Shakespeare auf die Bühne. Maria-Elisabeth Wey bringt jung und alt die Weisheit der Märchen des Orients als Scheherazade nahe. Auf dem Theaterplatz und im Park treiben Reineke Fuchs und Konsorten (Stefan Wey und Dietmar Horcicka mit Christoph Theusner) an einem hoffentlich schönen Juliabend ihr Unwesen.
Elke Richter vom Goethe- und Schiller-Archiv stellt Goethes von ihr 2014 edierte Briefe an die Kochberger Schlossherrin Charlotte von Stein vor. 10-jähriges Jubiläum feiert die zusammen mit der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek und Soroptimist Inter-

national veranstaltete Reihe „Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts“ mit Frau Dr. Seemanns Vortrag über Maria Pawlowna. Barockspezialisten wie Nadja Zwiener (Konzertmeisterin von „The English Concert“) Gerd Amelung, die Capella Thuringia und das Ensemble „Die kleine Kammermusik“ aus Frankfurt spielen barocke Werke u. a. von Händel und Telemann auf historischen Instrumenten. Das Abegg Trio, Liese Klahn und Marietta Zumbült sind mit Werken der Klassik im Originalklang zu erleben. Rolf-Dieter Arens und Cora Irsen spielen Werke der Klassik und Romantik auf dem modernen Flügel. Unter dem Titel „Zaubergesang“ sind Gernot Süßmuth und Frank Immo Zichner mit Sonaten für Violine und Klavier zu hören.
Die diesjährigen Stipendiaten der dem Theater angegliederten Stiftung Elfrun Gabriel für hoch begabte junge Pianisten an der Weimarer und der Leipziger Musikhochschule werden am 10. Mai vorgestellt.
Zu Ostern öffnet das Theater traditionell zum ersten Mal im Jahr seine Türen für „Vom Eise befreit...“, die Osterszene aus dem Faust mit Detlef Heintze und Christoph Heckel. Das „Gartenvergnügen“ im Mai und der „Kochberger Nikolausmarkt“ als „Klassik Events“ setzen seit über 10 Jahren zwei festliche Höhepunkte des Jahres auf Schloss Kochberg.
Die Einführung in den internationalen Meisterkurs „Stage Performance in Baroque Operas“ in englischer Sprache am 26. Juli ist in diesem Jahr erstmals für Besucher (bei freiem Einritt) geöffnet. Diese Meisterkurse veranstaltet das Theater seit 2013 in Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung und Perspectiv Gesellschaft der historischen Theater Europas. Bislang haben Sänger aus sechs Nationen daran teilgenommen, unter ihnen ein Hochschullehrer der Guildhall School of Music and Drama hat eine ihrer besten jungen Barocksängerinnen für ein Stipendium nominiert, das die Jena-Optronik GmbH, ein Unternehmen der Luft- und Raumfahrtbranche, zur Verfügung stellt.
Der Spielplan ist auf der Homepage des Theaters unter www.liebhabertheater.com zu finden.
Liebhabertheater Schloss Kochberg, 07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Kartenreservierungen ab 29. März an der Museumskasse Schloss Kochberg täglich außer dienstags von 10 bis 18 Uhr (Tel. 036743 22532).
Weiter Informationen:
Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlicher Leiterin
Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V. -Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar
Büro: Sonnenbergstr. 5, 07743 Jena, Tel. 03641 826538 oder 0172 3721597
vorstand@liebhabertheater.com

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Jugendclub Uhlstädt e. V.

Am **Karsamstag** ist es wieder soweit!
Der Jugendclub Uhlstädt e.V. lädt **am 4. April 2015 ab 18 Uhr** alle zum traditionellen Uhlstädter Osterfeuer ein. Die Veranstaltung wird wie immer auf der Wiese neben dem Feuerwehrgerätehaus stattfinden.
Ganz besonders freuen wir uns auf Eltern und Kinder, die an unserem **Fackelumzug** teilnehmen wollen. Der Umzug startet mit dem Einsetzen der Dunkelheit und führt durch das Dorf. Nach der Rückkehr auf den Festplatz soll das diesjährige Osterfeuer durch die Fackeln entzündet werden.
Ab 18 Uhr findet auf dem Festplatz bereits der Ausschank durch die Mitglieder des Jugendclubs statt und der **Rost brennt**. Kommen Sie auf eine Bratwurst vorbei und bleiben Sie auf ein paar kühle **Beck´s vom Fass** oder einen unserer leckeren **Cocktails**, die wir auch in diesem Jahr wieder an unserer Bar frisch für Sie zubereiten. Und wer es sich dann bei Pina Colada oder Bahama Mama am Feuer gemütlich macht, der wird an diesem Abend von unserem Freund **DJ Bodo** musikalisch bestens unterhalten.
Der Jugendclub Uhlstädt e.V. freut sich auf Sie !

Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e. V.

Einladung

Der Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e. V. lädt Sie am **Freitag, 17.04.2015 um 19 Uhr zu einem Vortrag** ein.
Herr Ahnert führt Sie in vergangene Jahrhunderte zurück.
Von vollkommen schönen Plätzen wird die Rede sein. Lernen Sie die landschaftliche Umgebung, die Geschichte und die Geheimnisse der Weißenburg kennen.

„Die geheimnisvolle Unbekannte“

ist der Titel dieser eindrucksvollen Bilderschau.
Herz nicht verzagt, Glück kommt jeden Tag“ - ist eine Lebenseinstellung der Thüringer Wäldler.

„Vom Reichtung der Wäldler“

Mit einer Collage aus Text, Ton und einer besonderen Bildsprache, wird ein Fenster in die geschichtliche Kulisse der Thüringer Handwerks- und Gewerbevielfalt aufgestoßen.
Einlaß: 18:30 Uhr
Ort: Vereinsräume in der alten Schule
Schulgasse Zeutsch 8a
Wir bitten Sie um telefonische Voranmeldung bis :
15.04.2015 unter der Tel.Nr. 036742 / 62445
oder per Mail: norbert.sippach@freenet.de

Uhlstädter Sportverein e. V.

1. Uhlstädter Heidelauf
Ein sportlicher Höhepunkt im Sportjahr 2015 des Uhlstädter Sportvereins ist mit Sicherheit der erstmals durchgeführte Heidelauf. Am 18.04.2015 werden ab 09:45 Uhr die ersten Läufer starten. Über verschiedene Strecken schnüren sich Läufer aller Altersklassen aus ganz Thüringen und darüber hinaus in Uhlstädt die Laufschuhe.
Durch das Organisationteam rund um Heiko Scherf und Günter Müller wurden anspruchsvolle Strecken für den Hauptlauf und das Nordic Walking ausgesucht. Diese führen vom Sportplatz Richtung Rückersdorf, vorbei am Sportplatz der „Heidelbeere“ hinauf über die Saalleiten. Auf dem Kamm angekommen, geht es durch die Uhlstädter Heide, Namensgeber dieses Laufes, in Richtung Frauentafel und dann rechts die Schube hinab bis zum Friedhof Weißen. Letzte Etappe führt dann über die Ortsverbindungsstraße zurück zum Sportplatz Uhlstädt.
Diese Strecke ist ab 09.55 Uhr auch für Wanderer freigegeben.
Die jüngsten Läufer werden ihre Runden um das Sportgelände Kleinkrossen drehen. Für laufinteressierte Kinder unter 6 Jahren wird eine 300 m Stadionrunde angeboten.
Termin: Samstag, 18. April 2015
Ort: 07407 Uhlstädt- Kirchhasel OT Uhlstädt
Sportplatz am Saalewehr
Strecken:
- 500 m Kinderlauf
  m/w U8 (6/7 Jahre; Jahrgang 09/08)
- 1000 m Schülerlauf
  m/w U10 (8/7 Jahre; Jahrgang 07/06),
  m/w U12 (10/11 Jahre; Jahrgang 05/04
- 2000 m Schülerlauf
  m/w U14 (12/13 Jahre; Jahrgang 03/02),
  m/w U16 (14/15 Jahre; Jahrgang
- 12,5 km Hauptlauf
  m/w U18 (16/17 Jahre; Jahrgang 99/98
  m/w U20 (18/19 Jahre; Jahrgang 97/96)
  Männer, Frauen
- 12,5 km Nordic-Walking

Zeitplan:

09:45 Uhr	300 m Kinder bis 6 Jahre
09:55 Uhr	Nordic - Walking
10:00 Uhr	1000 m Lauf Kinder bis 12 Jahre
10:10 Uhr	2000 m Lauf Kinder bis 15 Jahre
10:45 Uhr	Siegerehrung - Urkunden - Schüler
10:30 Uhr	12.5 km

Siegerehrung
ca. 15 Minuten nach dem Zieleinlauf
Wertung:
Siegerpokale, Urkunden
Anmeldeschluss: 15. April 2015
Anmeldung:
nur online über Laufservice Jena https://www.laufservice-jena.de
Startgeld:

500 m	0 €
1000 m	2 €
2000 m	2 €
12.5 km Hauptlauf	8 €
12,5 km Nordic-Walking	5 €

Die Startgebühr ist bis zum Mittwoch, 15. April 2015 (Eingangsdatum), auf das Konto des Uhlstädter Sportvereins,
- bei der Volksbank Saaletal eG
  BLZ 83094454, Kto.-Nr.3905190
  IBAN: DE85 8309 4454 0039 0519 07, BIC: GENODEF1RUJ Verwendungszweck: HL 2015- „Name, Vorname – Strecke“

zu entrichten.
Eingezahlte Gelder werden bei Nichtantritt nicht erstattet und gelten als Spende.
Nachmeldung am Wettkampftag bis 30 Minuten vor Start möglich.
Org.-Büro/ Umkleideräume, inklusive Duschen:
im Sport- und Vereinszentrum Uhlstädt
Versorgung:
Obst und Getränke im Start und Zielbereich, sowie auf der Strecke
Rahmenprogramm auf dem Sport und Vereinsgelände des Uhlstädter Sportvereines.
IDee

~ In altbewährter Tradition ~

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Uhlstädt laden ein zum

Maibaumsetzen in Uhlstädt

Wann: **30.4.2015**
Wo: **Feuerwehrgerätehaus der FF Uhlstädt**
Beginn: **17:00 Uhr**
Höhepunkte:
18:00 Uhr Setzen des Maibaumes
19:30 Uhr Fackel- und Lampionumzug
im Anschluss gemütliches Beisammensein
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!
Der Rost brennt!!!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!!

20. Wanderung „Auf Goethes Spuren“

Von Weimar nach Großkochberg ca. 28 km

Auf geht’s zur Jubiläumswanderung am Samstag, dem 2. Mai 2015
Alle interessierten Wanderfreunde treffen sich am 2. Mai 2015 pünktlich um 08:00 Uhr am Poseckschen Garten in Weimar zur Jubiläumswanderung. Nach einer kurzen Begrüßung durch Charlotte von Stein gemeinsam mit dem Geheimrat Goethe und der Ausgabe der Wanderpässe begeben sich die Wanderfreunde in Begleitung von erfahrenen Wanderleitern auf den markierten Goethewanderweg. Im Jubiläumsjahr wird das erste Mal auch Geocaching angeboten. Für alle, die mitmachen wollen, erfolgt die Einführung unmittelbar vor dem Start. Weitere Highlights entlang der Strecke sind ein Kräuter- und Wanderquiz und ein lustiger Gummistiefel-Weitwurf.
Die erste Station führt über Vollersroda nach Buchfart. Von dort aus geht es vorbei an der historischen Holzbrücke in Buchfart weiter zur malerischen Tafelbuche. Nächster Anlaufpunkt ist die Riedeleiche. Parallel starten weitere Wandergruppen um 10:00 Uhr in Bad Berka und Blankenhain und begeben sich ebenfalls in Richtung Grenzallee zur Riedeleiche. An der „Hubertushütte“ treffen sich alle Wanderfreunde zur Mittagsrast. Nach einer zünftigen Begrüßung durch Jagdhornbläser und die historischen Begleiter kann sich der Wanderer mit Kartoffelsalat, nach Goethes Originalrezept des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins - Ortsgruppe Rudolstadt e. V., stärken. Weiter geht es über Schwarza nach Hochdorf. Die nächste Station ist das Thüringer Färbedorf Neckeroda. Auf der letzten Etappe begeben sich die Wanderfreunde nach Großkochberg zum Goetheplatz. Unterhaltsame Musik, ein Speisenangebot, ein Infostand und ein kleines Wissensquiz erwarten die Wanderfreunde am Festplatz in Großkochberg und bringen somit die 20. Jubiläums - Goethewanderung zu einem gemütlichen Abschluss.
Festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung werden empfohlen.
Wir bitten um Beachtung - die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr!
Wenn Sie an der Goethewanderung teilnehmen möchten, bitten wir Sie um eine **Anmeldung bis zum 30.04.2015** unter:
Tourist-Information Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 036742 63534, touristinfo@uhlstaedt-kirchhasel.de

Einladung zur 2. Orgelwanderung im Hexengrund 2015

An der 1. Orgelwanderung im Mai 2014 nahmen fast 100 Gäste teil.
Diese Veranstaltung fand so regen Zuspruch, so daß wir gewillt sind, diese Wanderung durch den schönen Hexengrund zu wiederholen.
Kommen Sie mit und tauchen Sie ein in die wunderbare Welt des Orgelspiels. Lassen Sie sich verzaubern durch den Klang von 6 verschiedene Orgeln in den 6 Kirchen unserer Kirchgemeinde im Hexengrund. Es spielen für Sie 5 Organisten aus nah und fern.
Wir treffen uns am Samstag, den 09.05.2015 8:30 Uhr in Schmieden an der Kirche.Wir wandern über Engerda, Rödelwitz, Dorndorf, Heilingen und Beutelsdorf nach Zeutsch.
Mittagsimbiss 13:00 in Heilingen
Kaffeetafel 15:30 an der Kirche Zeutsch
Anmeldungen bis 30.04.2015 erwünscht
Kontakt:
N. Sippach, 036742-62445
E-Mail: norbert_sippach@freenet.de
Pfarramt Heilingen Fam.Thiel: 036742-62414

Der Orgelkreis	**Pfarramt Heilingen**	**Kirchgemeinde Zeutsch**
N. Sippach	**Herr Thiel**	**K. Jüngling**

Sonstige Veranstaltungen

Orlamünder Burgverein e. V.

Unsere Veranstaltungen im April:

Kemenate Orlamünde
Freitag, 10. April 2015, 19:00 Uhr
Vortrag von Dr. Peter Lange
„Orlamünder Studenten an der Universität Jena in den ersten hundert Jahren ihres Bestehens“
Freitag, 17. April 2015, 19:00 Uhr
„Von Drachen, Hexen und verwunschenen Seelen“
Vortrag von Reiner Hohberg
Lassen Sie sich verzaubern von der phantastischen Sagenwelt zwischen Saale und Orla

Traditionelle Walpurgisfeier -
Die Nacht des Feuerzaubers - Nox Walpurgae

13. Walpurgisnacht auf dem Gelände der Kemenate in Orlamünde

Bei einem stimmungsvollen Abend mit Folklore- und Rockbands können Besucher von nah und fern auf dem Kemenatengelände in Orlamünde zur Walpurgisnacht **am 30. April** die Hexen tanzen lassen.
Auf zwei Bühnen läuft von 20.00 bis ca. 1.00 Uhr ein durchgängiges Musik- und Unterhaltungsprogramm mit zwei Bands, den Feuertänzerinnen Feuerfünckchen, den phantastischen Gauklern Radugas , mit Musik und Klamauk und Unterhaltungsmusik - etwas für alle Geschmäcker.
Die durch die Lande ziehende Band „Müllermugge“ bietet ein breites Spektrum an bekannter Rockmusik und begeistert dabei auf hohem Niveau ihr Publikum an allen Orten. Mit Altbewährtem aus der Zeit der 80´er, 70´er, bis hin zu den goldenen 60´er Jahren mischt sich ein Programm, aus aktueller Musik, den Charts sowie den besten Titeln der letzten zehn Jahre, für gute Unterhaltung ist gesorgt!
Die Dresdner Folkband „GREENPECKERS“ ist bekannt für die mitreißende Darbietung traditioneller irischer Jigs, Reels, Polkas und Songs zum Zuhören und Tanzen. Die fünf Musikanten vermitteln mit Fiddel, Tin Whistle, Banjo, Mandoline, Irischer Bouzouki, Gitarre, Bass, Perkussion, Uilleann Pipes und nicht zuletzt dem harmonischen Satzgesang Klangbilder in prächtigstem Grün mit einem Schuss Weltmusik – und lassen das Alltagsgrau vergessen.
Bei dieser unterschiedlichen Musik kann man sich in der Taverne oder am Walpurgisfeuer niederlassen sowie über das Gelände flanieren und von Händlern feil gebotene Waren wie Leder, Mittelalterkleidung, Schmuck u. a. einkaufen.
In Orlamünde besinnt man sich zum 13. Mal auf den Ursprung der Walpurgisnacht, wenn traditionell in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai die Hexen insbesondere auf dem Blocksberg (Brocken) aber auch an anderen erhöhten Orten ein großes Fest abhalten.
Denn einst waren es nicht Hexen, die symbolisch verbrannt wurden, sondern man machte dem Winter den Garaus. Die Asche des Walpurgisfeuers diente als Dünger, um die Fruchtbarkeit der Felder zu segnen.
In dieser Aprilnacht wird auf dem Orlamünder Kemenatengelände das Walpurgisfeuer einen Teil der Magie mit seinem facettenreichen, vielfarbigen Spektakel zurückbekommen, die es einst besessen hat.

MSC Pößneck e. V.

54. S-DMV Thüringen Rallye 2015

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der MSC Pößneck e.V.im DMV führt vom Donnerstag, 14.05 bis Samstag, 16.05.2015, die 54. S-DMV Thüringen Rallye durch.
Dies ist ein Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft, ADAC Rallye Masters, ADAC Opel Rallye Cup, ADMV Rallye Meisterschaft und Thüringer Rallye Meisterschaft.
Die Genehmigungen sind bei den zuständigen Behörden beantragt. Die Veranstaltung führt durch die Kreise Saale-Orla, Saalfeld–Rudolstadt und Greiz sowie durch die Städte Pößneck und Ziegenrück. In einer Gesamtstreckenlänge von ca. 390 km sind 10 Wertungsprüfungen integriert, die zur Ermittlung des Siegers und der Platzierten dienen. Diese müssen auf Bestzeit durchfahren werden und sind deshalb für den öffentlichen Straßenverkehr zu sperren. Die Sperrung gilt auch für Radfahrer und Fußgänger.
Die geplante Sperrzeit für die Wertungsprüfung an der Sie wohnen ist:

Freitag, 15.05.15 – WP 1 - von 20.00 – 23.30 Uhr
WP 1 - ***Niederkrossen-Friedebach-Hütten***

Samstag, 16.05.15 – WP 8 + 10 - von 14.00 – 19.30 Uhr
WP 8 - ***Rundkurs Pößneck Nord: Pößneck(Schlettwein)-Herschdorf-Trannroda-Hütten-Friedebach-Niederkrossen***
WP 10 - ***Niederkrossen-Friedebach-Hütten-Herschdorf-Trannroda-Pößneck(Schlettwein)***

- Zwischen den Wertungsprüfungen 8 und 10 werden die Strecken bei Bedarf für 30 min geöffnet!

Wir danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für das uns entgegengebrachte Verständnis und Unterstützung der Veranstaltung und verbleiben
Mit sportlichen Grüßen
MSC Pößneck e. V. im DMV

Brauchtum und Heimatgeschichte

Kleinkrossen, Oberkrossen, Rückersdorf

(Teil 6)

Bitte im Text die Fettschrift und die Kursivschrift beibehalten.
Bitte die Auflistung der Fluren möglichst im Zusammenhang drucken. Evtl. Abstände der Spalten verringern.

Kleinkrossen, Oberkrossen, Rückersdorf
(Teil 6)
Flurnamen

Den Flurnamen fällt eine beachtliche Bedeutsamkeit bei der Erforschung der Orts- und Heimatgeschichte zu. Sie sind wichtige Quellen der regionalen Vergangenheit und Dokumente aus der Zeit unserer Ahnen. Sie erzählen von den Nutzungen des Landes und von den Lebensumständen der Bewohner. Sie lassen Rückschlüsse auf die frühere Pflanzen- und Tierwelt zu oder erinnern an die ersten Siedler. Jeder Flurbezeichnung liegt ein Benennungsmotiv zugrunde, welches einen bestimmten Ort innerhalb einer Gemarkung charakterisiert und ihn identifizieren läßt. Leider besteht die Gefahr, daß die Flurnamen immer mehr aus dem Gedächtnis der Bevölkerung verschwinden und ihre Informationen aus der Vergangenheit in Vergessenheit geraten [1]. Allerdings sind die Namen noch in Katasterkarten enthalten, die man sich unter anderem auch im Internetportal des Thüringischen Landesamtes für Vermessung und Geoinformation in Verbindung mit dem Bodenrichtwertsystem Thüringen (BORIS-TH) ansehen kann [2]. In den neuzeitlichen Flurkarten sind die Bezeichnungen jedoch meist geringfügig oder gänzlich geändert (z. B. „In den Gelängen“, ehemals „Die Gelängen“ oder „Im unteren Weidigt“, ehemals „Burckhardts Weidicht“). Auch sind Flurbezeichnungen hinzugekommen, deren Flächen vormals anderen Fluren zugehörig waren (z. B „Am Krossener Berge“, früher noch Bestandteil von „Die Thal Berge“ oder im Bereich von Kleinkrossen „Im oberen Weidicht“, früher noch Bestandteil von „Burckhardts Weidicht“). Andere Bezeichnungen infolge falscher „Übersetzung“ der einstmalig gebräuchlichen „Deutschen Kurrentschrift“ in die „Deutsche Normalschrift“ kommen hinzu (z. B. ehemals „Die Hummelsäcker“, nunmehr „In den Kümmelackern“. Es ist auch denkbar, daß Flurnamen aus dem amtlichen Kartenwerk entfernt wurden, nachdem man die entsprechende Fläche anderen Fluren zuordnete. Möglicherweise trifft das für die Bezeichnung „Der Regenberg“ in der Rückersdorfer Gemarkung zu, die noch in einer Flurkarte aus dem Jahr 1831 [3] enthalten ist. Wahrscheinlich wurde die Fläche der Flur „In den Gemeindeteilen“ beigegeben.
Nachfolgend sind die Flurnamen der Gemarkung Oberkrossen (einschließlich Kleinkrossen) und der Gemarkung Rückersdorf aufgelistet, wobei für Oberkrossen die früheren Bezeichnungen aus zwei Flurkarten von vermutlich 1833 [4] und für Rückersdorf von 1831 [3] verwendet werden konnten. Die Einteilung in die Fluren 1, 2 bzw. 3 erfolgt dem neuzeitlichen amtlichen Kartenwerk entsprechend.

Frühere Bezeichnungen in der Gemarkung Oberkrossen:

Flur 1: Die langen Wiesen
Die Nußäcker
Die Gelängen
Die Lache
Burckhardts Weidicht (teilweise auch in Flur 2),
heutzutage: Im unteren Weidigt
zusätzlich im neuzeitlichen Kartenwerk:
Am Krossener Berge (teilweise auch in Flur 2)
Am Krossener Anger
Im oberen Weidicht

Flur 2: Das Rauschewehr
Burckhardts Weidicht (teilweise)

Flur 3: Die Thal Berge
Das Krätzchen
Der Stockberg
Der Sauplan
Der Falz
Das Tännicht
zusätzlich im neuzeitlichen Kartenwerk:
Am Krossener Berge (teilweise)

Frühere Bezeichnungen in der Gemarkung Rückersdorf:

Flur 1: Die Hummelsäcker
(auf einer Karte von 1833 [4] und in der „Beschreibung der Flur Oberkrossen“ von 1850 [5])
neuzeitlich: In den Kümmelackern
Die Zedlitz
Die Saalleiten Berge
Die Burg
Der Schafberg
Das Judental (teilweise auch in Flur 2)
Der Stockberg
Der Bornberg
Der Kirschgarten
Die Thal Schlinge
Der Entenstall
zusätzlich im neuzeitlichen Kartenwerk:
In den Leiten
In den langen Äckern
Auf der Höhe
An der Sommerwand (teilweise auch in Flur 2)

Flur 2: Die Saal Leiten
Das Teufels Loch
Das Judenthal (teilweise)
Das Rösel
In heutiger Zeit nicht mehr enthalten:
Der Regenberg
zusätzlich im neuzeitlichen Kartenwerk:
An der Sommerwand (teilweise)
In den Gemeindeteilen

„Ausschnitt der Gemarkung Oberkrossen (Karte von vermutlich 1833)“

„Quelle: Thüringisches Staatsarchiv Altenburg Karten- und Plansammlung Nr. 8398“

Vergleicht man die Karten mit Darstellung der Gemarkung Oberkrossen aus dem Jahr 1833 [4] mit einer heutigen Flurkarte [2], so ist festzustellen, daß die Flur „Die Hummelsäcker“ zur damaligen Zeit noch zur Gemarkung Oberkrossen gehörte (heutzutage „In den Kümmelackern“ der Gemarkung Rückersdorf). Zudem veranschaulicht eine Karte von 1833 einen durchgängigen Flurbereich „Der Falz“ (südlich von Oberkrossen gelegenes Waldgebiet der Hinteren Heide), welcher auf der derzeitig aktuellen Flurkarte unterbrochen ist und von dem jetzt ein Abschnitt zur Gemarkung Weißen gehört, d. h. die Gemarkung Weißen grenzt hier an die Gemarkung Rückersdorf an. Gemäß einer nachträglichen schriftlichen Ergänzung auf der Karte von 1833 wurde diese Aufteilung durch einen Staatsvertrag vom 30. Oktober 1843 und einer besonderen Übereinkunft vom Juni 1849 zwischen Sachsen-Altenburg und Sachsen-Meiningen vorgenommen.
Beim Betrachten der Flurkarten ist weiterhin auffällig, daß sich die Gemarkung Oberkrossen auf großer Länge beidseitig der Saale erstreckt. Südlich der Saale (Oberkrossener Seite) ununterbrochen zwischen den Feldern, die gegenüber dem Kinder- und Jugendheim „Am Kreuzenberg“ liegen und den „Saalleiten“. Nördlich der Saale (Kleinkrossener Seite) ca. 120 m westlich der Oberkrossener Brücke beginnend bis zur Einmündung der Uhlstädter Mühllache in die Saale. Das heißt, die Rückersdorfer Gemarkung liegt nur im Bereich der Fluren „Die Saalleiten“ und „Am Teufelsloch“ an die Saale an und nicht direkt auf Ortslage. Die Uhlstädter Gemarkung grenzt nur im Bereich zwischen Ortsanfang aus Richtung Rudolstadt und neuerem Fußballplatz an den Fluß an (mit Abzweig der Lache am Wehr und mit Einmündung des Uhlsbaches) und nur zwischen der Einmündung der Lache in die Saale und der Grenze zur Gemarkung Zeutsch im Bereich der Flur „Das große und kleine Fischertal“. Dieser Sachstand läßt eigentlich darauf schließen, daß Krossen (Oberkrossen, Kleinkrossen) durch Inanspruchnahme der Flächen auf einem langen Abschnitt beidseitig der Saale ehemals ein Fischerdorf war und die altsorbischen Namen „krosna“ und „kro??a“ eher Bezug auf den Fischfang nehmen, als auf die Weberei (siehe hierzu auch Teil 3).
Daß die Gemarkungsgrenzen in früheren Zeiten regelmäßig abgelaufen wurden, beweist eine Vielzahl an „Flurprotokollen“, die im Thüringischen Staatsarchiv Altenburg hinterlegt sind. Dazu trafen sich die Gemeindevorsteher, die Schultheiße, die Amtsschulzen und Amtsschöppen der jeweiligen Ortschaften (Uhlstädt, Oberkrossen, Rückersdorf, Zeutsch, Friedebach, Weißen) und kontrollierten den Zustand der Gemeindegrenzen, die abschnittsweise gleichfalls auch Teil der Landesgrenze zwischen dem Herzogtum Sachsen-Altenburg und dem Herzogtum Sachsen-Meiningen waren. Vor allem wurden die Standorte der Flursteine überprüft, die im Bereich der Gemeindegrenzen mit den Kürzeln O.R. und O.U. für Oberkrossen – Rückersdorf und Oberkrossen – Uhlstädt bezeichnet waren. In einer „Beschreibung der Flur Oberkrossen“ [5] von 1850 werden alle Besitzer von Feldern, Wiesen und Waldflächen benannt, deren Grundstücke an den Gemarkungsgrenzen liegen. Bürger von Weißen, die Grundstücke in der Oberkrossener Gemarkung besaßen, waren verpflichtet die Steuern auf diese Flächen nach Oberkrossen zu entrichten. In die Beschreibung zum Verlauf der Gemarkungsgrenze wurden auch markante Punkte eingefügt, wie eben „Pfeifers Birnbaum“ in der Flur „Die Gelängen“.
Die „Beschreibung der Flur Oberkrossen“ von 1850 [5] haben unterschrieben: Christian Friedrich Diezel, Amtsschulze; Ernst Diezel, Amtsschöppe; Johann Christian Schröter, Amtsschultheiß und Ernst Höpfner, Amtsschöppe. Ein „Flur Protokol“ [ebenfalls 5] von 1871 haben u. a. unterschrieben: Johann Ernst Erdmann, Gemeindevorsteher von Oberkrossen und Johann Georg Friedrich Jahn, Gemeindevorsteher von Rückersdorf. Für das „Flurprotocol“ [6] aus dem Jahr 1877 haben u. a. ihre Unterschrift gegeben: Heinrich Hiepe, Gemeindevorsteher Oberkrossen; Wilhelm Krauße, Gemeindevorsteher Rückersdorf; Ernst Thomas, Gemeindevorsteher Uhlstädt. Ein Schriftverkehr aus dem Jahre 1880 zwischen dem Gemeindevorsteher von Uhlstädt und dem Herzoglich Sächsischen Landrathsamt zu Roda hat den Ersatz eines Landesgrenzsteins mit der Nummer 284 auf der Wiesenflur zwischen Weißen und Oberkrossen zum Inhalt. Der Grenzstein war bei einer Eisfahrt durch das Eis bis auf 2 Zoll über der Erde abgestoßen worden [7].
Quellen:

[1] Mohr, H. H.:
„Flurnamen sind Wegweiser in die Heimatgeschichte“
http://mhhmohr.cadae.de
[2] www.geoproxy.geoportal-th.de
[3] Thüringisches Staatsarchiv Altenburg
Karten- und Plansammlung Nr. 8464 und Nr. 8465
[4] Thüringisches Staatsarchiv Altenburg
Karten- und Plansammlung Nr. 8398 und Nr. 8399
[5] Thüringisches Staatsarchiv Altenburg
Gerichtsamt Kahla
04 Flurrevisionen, 62 Flurrevision in Oberkrossen
[6] Thüringisches Staatsarchiv Altenburg
Landratsamt Roda
03 Grenz- und Vermessungsangelegenheiten,
131 Die Umgehung der Flur Oberkrossen
[7] Thüringisches Staatsarchiv Altenburg
Landratsamt Roda
03 Grenz- und Vermessungsangelegenheiten
221 Die Landesgrenze mit dem Herzogtum Sachsen-Meiningen von Kolkwitz bis Oberkrossen

(Fortsetzung in freier Folge)
Klaus Gundermann

Mundartgeschichten

Der Friehling

Bei Mörike Läßt er sei blaues Band weder flattern druch die Lüfte, ower ech glabe, grien on gelb stiehten ehre ze jesechte. Äne griene Weese on gelbe Bumbaum drenne bliehn, es doch äne Pracht, dass en es Herze em Leibe lacht. Amseln on Stormatz seng on pfeifen weder ehr Lied, en Menschen werds weder fruh on leicht em Jemüt, weil en der Natur alles grient on blieht. A de Bächlein murmeln leise von Friehling ongern Eise. De Schofe ziehn weder of de Weide naus, de klän Lämmer hüpfen on spreng on tom sich aus. Nun hoff ech, dass der Kuckuck a mal weder schreit, dann esse werklich do, de schiene Friehlingszeit.
S. Luge

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Heilingen

Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Festnetz: 03 67 42 / 62 414
Handy: 0 171 / 62 19 000
e-Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

1. aktuelle Termine

Gründonnerstag, 02.04.
Gottesdienst um
19:00 Uhr in Engerda mit ABENDMAHL
Karfreitag, 03.04.
Gottesdienste um
16:30 Uhr in Heilingen mit ABENDMAHL
18:00 Uhr in Zeutsch mit ABENDMAHL
Karsamstag, 04.04.
23:30 Uhr Gottesdienst zur Osternacht in UHLSTÄDT
Ostersonntag, 05.04.
Gottesdienste um
06:00 Uhr in Heilingen - anschließend:
gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus
08:30 Uhr in Schmieden mit ABENDMAHL
14:00 Uhr in Beutelsdorf mit ABENDMAHL
18:00 Uhr in Rödelwitz mit ABENDMAHL
Ostermontag, 06.04.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Niederkrossen mit ABENDMAHL
10:15 Uhr in Zeutsch
14:00 Uhr in Engerda
17:00 Uhr in Dorndorf mit ABENDMAHL

Montag, 13.04.
15:00 Uhr „Krabbelkreis“ im Heilinger Pfarrhaus
Donnerstag, 16.04.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen
Sonntag, 19.04.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Zeutsch
10:00 Uhr in Niederkrossen
17:00 Uhr in Engerda
Montag, 20.04.
15:00 Uhr „Krabbelkreis“ im Heilinger Pfarrhaus
Mittwoch, 22.04.
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen
Donnerstag, 23.04.
19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch
Sonntag, 26.04.
Gottesdienste um
14:00 Uhr in Heilingen mit DIAMANTENER KONFIRMATION
17:00 Uhr in Dorndorf
18:00 Uhr in Rödelwitz
Montag, 27.04.
15:00 Uhr „Krabbelkreis“ im Heilinger Pfarrhaus
Sonntag, 03.05.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Niederkrossen
10:00 Uhr in Zeutsch
14:00 Uhr in Engerda mit VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN
14:00 Uhr in Beutelsdorf mit TAUFE
Montag, 04.05.
15:00 Uhr „Krabbelkreis“ im Heilinger Pfarrhaus
Dienstag, 05.05.
16:30 bis
19:00 Uhr: Blutspende-Termin im Pfarrhaus Heilingen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Transfusionsmedizin, Suhl, und der Johanniter-Unfall-Hilfe
Samstag, 09.05.
08:30 Uhr Orgelwanderung von Schmieden nach Zeutsch über Engerda, Rödelwitz, Dorndorf, Heilingen und Beutelsdorf.
Wir laden dazu ein, die Strecke ganz oder teilweise mitzuwandern. In den genannten Orten wollen wir die Kirche aufsuchen, wo dann jeweils für etwa 10 Minuten die Orgel erklingt. Der Beginn ist in der Kirche zu Schmieden.
Samstag, 10.05.
08:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden
Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

2. Terminvorschau

Montag, 18.05.
19:30 Uhr Sitzung aller Gemeindekirchenräte der Kirchspiele Uhlstädt und Heilingen in Beutelsdorf.
Pfingstsonntag, 24.05.
13:30 Uhr KONFIRMATION in Beutelsdorf
Sonntag, 21.06.
14:00 Uhr Gottesdienst auf dem Schauenforst

Kirchspiel Uhlstädt

Vertretungsweise zuständig:
Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Festnetz: 03 67 42 / 62 414
Handy: 0 171 / 62 19 000
e-Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

1. aktuelle Termine

Karfreitag, 03.04.
Gottesdienste um
08:30 Uhr in Partschefeld mit ABENDMAHL
10:00 Uhr in Uhlstädt mit ABENDMAHL
13:00 Uhr in Weißen mit ABENDMAHL
14:30 Uhr in Weißbach mit ABENDMAHL
Karsamstag, 04.04.
23:30 Uhr Gottesdienst zur Osternacht in Uhlstädt
Ostersonntag, 05.04.
Gottesdienste um
06:00 Uhr in HEILINGEN - anschließend: gemeinsames Frühstück im Heilinger Pfarrhaus
10:00 Uhr in Uhlstädt
Montag, 13.04.
16:30 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus Uhlstädt
Dienstag, 14.04.
18:30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht mit Abholung in Weißbach und Uhlstädt
Mittwoch, 15.04.
14:30 Uhr Seniorennachmittag in Uhlstädt
Samstag, 18.04.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation
Sonntag, 19.04.
Gottesdienste um
13:00 Uhr in Weißen
14:00 Uhr in Weißbach mit TAUFE
Montag, 20.04.
16:30 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus Uhlstädt
Dienstag, 21.04.
18:30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht mit Abholung in Weißbach und Uhlstädt
Sonntag, 26.04.
Gottesdienst um
08:30 Uhr in Partschefeld
10:00 Uhr in Uhlstädt mit ABENDMAHL
Montag, 27.04.
16:30 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus Uhlstädt
Dienstag, 28.04.
18:30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht mit Abholung in Weißbach und Uhlstädt
Montag, 04.05.
16:30 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus Uhlstädt
Dienstag, 05.05.
18:30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht mit Abholung in Weißbach und Uhlstädt
Samstag, 09.05.
08:30 Uhr Orgelwanderung von Schmieden nach Zeutsch über Engerda, Rödelwitz, Dorndorf, Heilingen und Beutelsdorf.
Wir laden dazu ein, die Strecke ganz oder teilweise mitzuwandern. In den genannten Orten wollen wir die Kirche aufsuchen, wo dann jeweils für etwa 10 Minuten die Orgel erklingt.
Sonntag, 10.05.
Gottesdienst um
10:00 Uhr in Uhlstädt
13:00 Uhr in Weißen
14:00 Uhr in Weißbach
Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

2. Terminvorschau

Montag, 18.05.
19:30 Uhr Sitzung aller Gemeindekirchenräte der Kirchspiele Uhlstädt und Heilingen in Beutelsdorf.
Sonntag, 31.05.
14:00 Uhr Gottesdienst an der Saalleitenhütte

3. Einladung nach Urbach am 4. und 5. Juli 2015

Unsere württembergische Partnergemeinde URBACH lädt herzlich zu einem Besuch in Urbach ein, vom Samstag, dem 4. Juli bis zum Sonntag, dem 5. Juli 2015. An diesem Wochenende findet in Urbach auch das traditionelle Bürgerfest statt. Die Hin- und Rückfahrt wird von uns organisiert und ist entsprechend der Teilnehmerzahl mit PKW bzw. Kleinbussen geplant.
Bitte teilen Sie uns bis zum 30. April 2015 mit, ob Sie Interesse haben, an der Fahrt teilzunehmen.

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Termine im April/Mai

Gottesdienste:
Gründonnerstag, 02. 04. 2015
19.30 Uhr Kirchhasel Pfarrhaus
Gedächtnis der Einsetzung des Heiligen Abendmahls
Karfreitag, 03. 04. 2015
(jeweils **ohne** Feier des Heiligen Abendmahls/
zeitgleiche Gottesdienste durch Vertretungspfarrer möglich)
09.00 Uhr Kleinkochberg / Kolkwitz / Neusitz
10.00 Uhr Etzelbach / Großkochberg / Mötzelbach
13.00 Uhr Catharinau
14.00 Uhr Kirchhasel
Ostersonntag, 05. 04. 2015
(jeweils **mit** Heiligem Abendmahl)
06.00 Uhr Kirchhasel
(Feier der Heiligen Osternacht, mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus)
09.00 Uhr Oberhasel
10.00 Uhr Kolkwitz (*mit Taufe von Toni Maisel)*
13.00 Uhr Etzelbach
14.00 Uhr Langenschade **(in der Kirche zu Reichenbach)**
Ostermontag, 06. 04. 2015
(jeweils Familiengottesdienste)
10.00 Uhr Kirchhasel
14.00 Uhr Großkochberg
Sonntag vom Guten Hirten, 19. 04. 2015
14.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst in Langenschade
Jubilate, 26. 04. 2015
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Etzelbach
Kantate, 03. 05. 2015
09.00 Uhr Mötzelbach
10.00 Uhr Großkochberg
13.00 Uhr Oberhasel
14.00 Uhr Kirchhasel
Rogate, 10. 05. 2015
10.00 Uhr Neusitz
Zenraler Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden

Weitere Veranstaltungen und Kreise:

Kinder:
Montags 17.00 Uhr Etzelbach Jugendclub
Dienstags 16.30 Uhr Kirchhasel Pfarrhaus
Konfirmanden:
Dienstags 17.30 Uhr Vorkonfirmanden Pfarrhaus Kirchhasel
Mittwochs 16.00 Uhr Hauptkonfirmanden Pfarrhaus Kirchhasel
Erwachsene/Eltern:
Mittwoch 15.04.2015, 18.00 Uhr
Pfarrhaus Kirchhasel
Seniorenkreis:
Donnerstag 16.04.2015, 14.30 Uhr
Pfarrhaus Kirchhasel
Und so erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel / Pfarrer Stefan Knoche
OT Kirchhasel
Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 03672/423304
Fax.: 03672/423398
Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de
Vertretungsauskünfte in **dringenden** Fällen:
Pfarrämter
Heilingen Tel.: 036742 62414
Teichel Tel.: 036743/22219
Superintendentur Rudolstadt Tel.: 03672 / 4896-0)

Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Toni Hübler, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.